

Arbeitsgruppe für Hilfeleistungen

Die Mitglieder der „Arbeitsgruppe für Hilfeleistungen“, alles Bewohner der Matte, haben an ihrer Sitzung vom 20. September 2005 nach Kontakten mit dem Delegierten für Katastrophenhilfe vom Schweizerischen Roten Kreuz, Victor Ruch, folgendes Vorgehen beschlossen:

1. Für Sofort- oder Überbrückungshilfe steht weiterhin Fritz Niederhäuser auch während seiner Ferienzeit zur Verfügung. Er ist ab 26. September bis 15. Oktober 2005 unter der Handynummer 076 508 13 27 erreichbar.
2. Die Mattebewohner werden nochmals gebeten, mit Hilfe des Formulars ihre durch Versicherungen nicht gedeckten Schadensbeträge einzureichen. Die Gesuche sollten bis am 12. Oktober 2005 eingereicht sein (auch wenn noch gewisse Unterlagen oder Belege fehlen).
3. Formulare des Roten Kreuzes (im Auftrag der Glückskette) liegen neu auch im Matte-Lädeli und im Medienraum des Matte Schulhauses auf und können dort behändigt werden.
4. Die ausgefüllten Formulare mit Belegen und Dokumenten sind per Post bis 12. Oktober 2005 einzureichen.

**Hilfsfond Hochwasser
Postfach 261
3000 Bern 13**

5. Am 17. Oktober 2005 wird sich die Arbeitsgruppe zusammen mit dem Delegierten für Katastrophenhilfe treffen und die vorhandenen Gesuche prüfen sowie erste Entschädigungsentscheide treffen.